



Allgemeine Rahmenvereinbarung für die Tätigkeit selbstständiger Beratungspersonen im Auftrag der BWHM GmbH

Die Beratungsperson wird für die BWHM GmbH nach den nachfolgenden Regelungen als selbstständige Beratungsperson tätig. Die BWHM GmbH beauftragt in einem gesonderten Dokument (im Weiteren: Beratungsauftrag) die Beratungsperson ganz oder teilweise mit der Durchführung von Beratungsleistungen bei Unternehmen (im Weiteren: zu beratende Unternehmen).

1. Profil Beratungsperson

Die Beratungsperson hat ihr Profil zur Akkreditierung als Beratungspersonen bei der BWHM vollständig ausgefüllt und der BWHM zurückgesandt. Die Beratungsperson ist verpflichtet, sämtliche Änderungen bezüglich der in diesem Profilbogen abgefragten Inhalte unverzüglich der BWHM GmbH mitzuteilen.

2. Regelungen zum Beraterauftrag

2.1

Die Beratungsperson verpflichtet sich, bei jeder Übernahme eines Beraterauftrags als Unternehmensberater/in eine Vorbefassung oder (drohende) Interessenskollision des/der Beratungskunden/in betreffend der BWHM GmbH mitzuteilen.

2.2

Ein als Beraterauftrag bezeichneter Vertrag zwischen der BWHM GmbH und der Beratungsperson kommt zustande, wenn die Beratungsperson eine ihr von der BWHM GmbH übersandten Beratungsauftrag nicht innerhalb einer Woche ab Zugang, spätestens innerhalb neun Tagen nach Absendung durch die BWHM GmbH widerspricht.

2.3

Die Beratungsperson ist verpflichtet, den ihr übertragenen Beratungsauftrag mit größter Sorgfalt durchzuführen. Erkennt die Beratungsperson, dass sie zur Durchführung eines Auftrags – aus welchen Gründen auch immer – nicht geeignet ist, so hat sie dies der BWHM GmbH sofort mitzuteilen und den Auftrag zurückzugeben.

2.4

Die Beratungsperson hat die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Inanspruchnahme von BWHM-Beratungen im geförderten und ungeförderten Bereich“, die zwischen der BWHM GmbH und den/der Beratungskunden/innen vereinbart werden, zur Kenntnis genommen. Sie wird diese Bedingungen bei der Durchführung ihrer Tätigkeit genau beachten und entsprechend handeln.

2.5

Die Beratungsperson hat sich bei dem/der Kunde/in als Beauftragte/r der BWHM GmbH auszuweisen. Im Übrigen bestimmt die Beratungsperson den Inhalt, den Zeitpunkt, den Ort ihrer Tätigkeit unter Beachtung der besonderen Vereinbarungen des Beratungsauftrags oder der sonstigen Regelungen in dieser Rahmenvereinbarung.

Die Beratungsperson ist jedoch an die in dem konkreten Auftrag zwischen der BWHM GmbH und dem/der Beratungskunde/in festgelegte Aufgabenstellung gebunden. Die Beratungsleistung ist in dem vereinbarten Zeitraum zu erbringen; festgelegte Termine sind einzuhalten.

2.6 Sollte die Beratungsperson die Hinzuziehung einer weiteren Beratungsperson für erforderlich halten, ist sie verpflichtet, ausschließlich folgende Vorgehensweise zu befolgen: Die Beratungsperson wird die BWHM GmbH über den weiteren Beratungsbedarf umfassend informieren. Die BWHM GmbH wiederum wird die Hinzuziehung einer weiteren Beratungsperson prüfen und ggf. veranlassen.

2.7

Bei der Durchführung des Auftrags hat die Beratungsperson Eigenwerbung zu unterlassen. Anderweitige Geschäftsinteressen außer denen der BWHM GmbH dürfen während der Auftragserteilung nicht verfolgt werden.

2.8

Die Beratungsperson wird der BWHM GmbH innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Beratungstätigkeit einen Bericht über die Beratung in einfacher Ausfertigung vorlegen.

3. Schweigepflicht

3.1

Die Beratungsperson ist verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den/die Beratungskunde/in bekanntwerden, gegenüber Dritten Stillschweigen zu bewahren. Die BWHM ist jedoch umfassend zu unterrichten.

3.2

Die Beratungsperson darf einen Beratungsbericht oder Teile hiervon nur mit Zustimmung der BWHM GmbH weitergeben. Sie ist jedoch verpflichtet, der Weitergabe eines Beratungsberichtes zuzustimmen, wenn dies von der BWHM GmbH gewünscht wird.

4. Haftung

4.1

Die Beratungsperson haftet der BWHM GmbH gegenüber bei Erfüllung ihrer Verpflichtungen für Vorsatz und für jede Art von Fahrlässigkeit.

4.2

Wird die BWHM GmbH wegen der Tätigkeit einer Beratungsperson in Anspruch genommen, hat die Beratungsperson die BWHM GmbH von entsprechenden Forderungen freizustellen und die Ansprüche abzuwehren.

Eine Servicegesellschaft des Baden-Württembergischen Handwerkstags e. V.

Geschäftsführer Peter Haas
Vorsitzender des
Geschäftsführungsbeirats Carsten Beuß

Bankverbindung BW-Bank
IBAN DE44 6005 0101 0002 6106 01
BIC SOLADEST600

Handelsregister Stuttgart, HRB 17284
USt.-Ident.-Nr. DE 811927854
Steuernummer 99021/14776

bwhm-beratung.de



BERATUNG IST UNSER HANDWERK

BWHM GmbH – Beratungs- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für Handwerk und Mittelstand

4.3

Die Beratungsperson ist verpflichtet, eine Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme von mind. EUR 250.000 abzuschließen und über die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung zu unterhalten. Es ist jeweils ein Nachweis über den Abschluss und die aktuelle Fortdauer der Versicherung zu erbringen.

5. Mangelhafte Leistung

5.1

Bei mangelhafter Beratung oder Berichterstattung durch die Beratungsperson kann die BWHM GmbH die notwendigen Nachleistungen kostenlos und spesenfrei fordern. Kommt die Beratungsperson dieser Verpflichtung nicht nach, ist die BWHM GmbH nach vergeblicher Mahnung mit angemessener Fristsetzung berechtigt, auf Kosten der Beratungsperson die notwendigen Nachleistungen anderweitig in Auftrag zu geben oder das Honorar der Beratungsperson angemessen zu mindern.

5.2

Schadenersatzansprüche wegen schuldhafter Vertragsverletzung bleiben unberührt.

6. Dauer der Beratungsaufträge, vorzeitige Beendigung, Folgeaufträge

6.1

Der Beratungsauftrag läuft für die gesondert vereinbarte Zeit. Kündigt die BWHM GmbH den Vertrag mit dem zu beratenden Unternehmen oder endet dieser Vertrag auf sonstige Art und Weise, dann endet zum gleichen Zeitpunkt auch der Beratungsauftrag der BWHM GmbH mit der Beratungsperson. Die BWHM GmbH informiert die Beratungsperson unverzüglich.

Die Beratungsperson hat in diesem Fall Anspruch auf Vergütung für die bis dahin von ihr nachweislich erbrachten Leistungen.

6.2

Endet der Beratungsvertrag mit dem zu beratenden Unternehmen vor Abschluss der Beratung aus Gründen, die die Beratungsperson zu vertreten hat, ist diese verpflichtet, der BWHM GmbH alle durch die vorzeitige Beendigung des Beratungsvertrages mit dem/der Kunde/in entstehenden Nachteile zu ersetzen.

6.3

Die Beratungsperson hat die BWHM GmbH unverzüglich zu unterrichten, wenn ihr Gründe bei dem/der Beratungskunde/in bekannt werden, die die BWHM GmbH zur sofortigen Kündigung des Beratungsvertrages mit dem/der Kunde/in berechtigen könnten.

Die Beratungsperson ist insbesondere verpflichtet, der BWHM GmbH unverzüglich mitzuteilen, wenn ein Insolvenzantrag gestellt wurde oder gegen den/die Beratungskunde/in zwangsvollstreckungsmaßnahmen durchgeführt wurden oder wenn eine Zahlungsunfähigkeit zu erwarten ist.

6.4

Vom zu beratenden Unternehmen erteilte Zusatz-, Folge- und Neuaufträge darf die Beratungsperson ausschließlich zur Weiterleitung an die BWHM GmbH entgegennehmen. Hierauf

basierende Tätigkeiten der Beratungsperson dürfen erst nach entsprechender Auftragserteilung durch die BWHM GmbH durchgeführt werden.

7. Vergütung

7.1

Die Beratungsperson hat der BWHM GmbH innerhalb von zwei Wochen nach Abschluss der Beratung die Honorarabrechnung mit Zeitnachweis in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

7.2

Die Beratungsperson ist nicht inkassoberechtigt.

7.3

Die Beratungsperson darf vom zu beratenden Unternehmen gesonderten Honorare oder sonstige Vergütungen für ihre Beratungstätigkeit verlangen oder annehmen.

7.4

Geleistete Tagewerke, für die ein öffentlicher Zuschuss gewährt wird, müssen in dem Jahr gegenüber der BWHM GmbH abgerechnet werden, in dem der Auftrag des/der Kunden/in erteilt wurde.

7.5

Honoraransprüche der Beratungsperson werden erst fällig, wenn die Beratungsperson ihre Leistungen komplett erbracht und sämtliche Dokumente (z.B. Zeitnachweise, vollständiger Bericht) bei der BWHM GmbH eingereicht hat.

8. Abtretung von Honoraransprüchen

Forderung der Beratungsperson aus dem Beratervertrag gegen die BWHM GmbH können nur mit Zustimmung der BWHM GmbH abgetreten werden.

9. Datenschutz

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten erhalten Sie anbei. Weitere Angaben zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internet-Seite: www.bwhm-beratung.de/datenschutz

10. Erfüllungsort

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Leistungen beider Teile ist der Sitz der BWHM GmbH.

11. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollten diese Vertragsbestimmungen eine Lücke enthalten, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen oder der Lücke soll eine Regelung treten, die dem am nächsten kommt, was die Parteien vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit bedacht oder die Lücke erkannt hätten.

Eine Servicegesellschaft des Baden-Württembergischen Handwerkstags e. V.

Geschäftsführer Peter Haas
Vorsitzender des
Geschäftsführungsbeirats Carsten Beuß

Bankverbindung BW-Bank
IBAN DE44 6005 0101 0002 6106 01
BIC SOLADEST600

Handelsregister Stuttgart, HRB 17284
USt.-Ident.-Nr. DE 811927854
Steuernummer 99021/14776

bwhm-beratung.de



BERATUNG IST UNSER
HANDWERK

BWHM GmbH – Beratungs- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für Handwerk und Mittelstand

Information zur Verwendung bzw. den Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte nach der EU- Datenschutz-Grundverordnung.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeiten und in welcher Weise genutzt werden richtet sich maßgeblich nach den erbrachten und vereinbarten Dienstleistungen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich

wenden: Verantwortliche für die Datenverarbeitung:

BWHM GmbH Beratungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Handwerk und Mittelstand
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart info@bwhm-beratung.de

Unsere/n **Datenschutzbeauftragte/n** erreichen Sie unter: datenschutz@handwerk-bw.de

Wofür wir Ihre Daten verarbeiten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage tun wir dies?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze:

1) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b) DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt z.B. zur Bearbeitung von Aufträgen, Angebotserstellung und vorvertraglicher Maßnahmen, Erbringung von Dienstleistungen, Vermittlung von Beratern und zur Rechnungsstellung.

Die Zwecke der Verarbeitung richten sich dabei in erster Linie nach der durch uns zu erbringenden Leistung. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f) DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. der Fall sein bei:

- der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Tests
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- für statistische Zwecke
- zu Bonitätsermittlungen bei Auskunfteien
- Vermittlung von Beratern
- Projektarbeit

2) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs 1a) DS-GVO, Art. 9 Abs 2a) i. V. m. Art. 7 DS-GVO)

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt (z.B. Beratungspersonensuche) ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

Eine Servicegesellschaft des Baden-Württembergischen Handwerkstags e. V.

Geschäftsführer Peter Haas
Vorsitzender des
Geschäftsführungsbeirats Carsten Beuß

Bankverbindung BW-Bank
IBAN DE44 6005 0101 0002 6106 01
BIC SOLADEST600

Handelsregister Stuttgart, HRB 17284
USt.-Ident.-Nr. DE 811927854
Steuernummer 99021/14776

bwhm-beratung.de



BERATUNG IST UNSER
HANDWERK

BWHM GmbH – Beratungs- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für Handwerk und Mittelstand

3) Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c) DS-GVO)

Es kann vorkommen, dass wir zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Hierzu zählen z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie ggf. Auskünfte an Behörden.

An wen erfolgt eine Weitergabe der Daten (Kategorien von Empfängern):

Datenverarbeitung innerhalb der Unternehmung:

Bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge haben wir in unserer Unternehmung gebündelt. Diese werden zentral durch spezialisierte Unternehmensbereiche wahrgenommen. Hierbei können Ihre Daten etwa für den telefonischen Kundenservice, die Rechnungsabwicklung, die Beratersuche oder die Postbearbeitung verarbeitet werden.

Externe Auftragnehmer und Dienstleister (Auftragsverarbeiter):

Zur Erfüllung unserer Aufgaben und der Vertragserfüllung nutzen wir zum Teil externe Auftragnehmer und Dienstleister. Hierunter können z.B. Beratungspersonen, Zertifizierungsstellen, Aktenvernichter, Druckdienstleister, Logistik und IT-Dienstleister zählen.

Weitere Empfänger/innen:

Darüber hinaus können Daten an Empfänger/innen gehen, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z.B. Strafverfolgungsbehörden und Gerichte).

Dauer der Datenspeicherung:

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags/Auftrags. Zusätzlich unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungspflichten, welche sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch ergeben. Schließlich ergibt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen die in der Regel 3 Jahre aber auch bis zu 30 Jahre betragen können.



BERATUNG IST UNSER
HANDWERK

BWHM GmbH – Beratungs- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für Handwerk und Mittelstand

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraums EWR) findet nur statt, insoweit dies für Durchführung eines Vertrags/Auftrags/der Geschäftsbeziehung einschließlich der Anbahnung erforderlich ist und nur unter Beachtung der hierfür vorgeschriebenen datenschutzrechtlichen Voraussetzungen.

Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. (Art. 15 DS-GVO). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DS-GVO). Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DS-GVO).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen einer Geschäftsanbahnung oder Geschäftsbeziehung zu uns müssen Sie im allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Beziehung benötigen. Ohne die Bereitstellung der erforderlichen Daten müssen wir ggf. die Begründung einer geschäftlichen Beziehung ablehnen bzw. können diese nicht durchführen oder müssen eine solche sogar beenden.

Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den/die oben genannte/n Datenschutzbeauftragte/n oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.